

Rollenspiel

Spielanleitung „Unsichtbare Last“

Rollenspiel + Change-Impact-Analyse (ca. 45 Min.)

Vorbereitung

Mit Kreppband ein großes Kreuz/Chart auf den Boden kleben. Ggf. an zwei Seiten jeweils eine Führungsleine spannen.

- x-Achse: „Betroffenheit von der Wasserverschmutzung“ (links = gering betroffen, rechts = stark betroffen).
- y-Achse: „Möglichkeit zur Veränderung“ (unten = kaum Einfluss, oben = viel Einfluss).

So entstehen 4 Felder:

- oben rechts: stark betroffen + hoher Einfluss
- oben links: wenig betroffen + hoher Einfluss
- unten rechts: stark betroffen + wenig Einfluss
- unten links: wenig betroffen + wenig Einfluss

Ablauf

1. Rollen einnehmen (10 Min.)

- Schüler*innen werden in sechs Gruppen geteilt und bekommen ihre **Rollenkarten**.
- Jede Gruppe überlegt für ihre Rolle:
 - Wozu brauchen wir Wasser (Ist-Situation)?
 - Wie betrifft uns die Verschmutzung?

2. Positionieren im Chart (10 Min.)

- Jede Gruppe stellt sich nach kurzer Absprache auf das Kreuz im Raum:
 - Chemieindustrie: wenig betroffen, hoher Einfluss → oben links.
 - Tiere: stark betroffen, aber null Einfluss → unten rechts.
 - Verbraucher*innen: mittelstark betroffen, mittlerer Einfluss → eher rechts-mittig.
 - ...
- Jede Gruppe begründet kurz ihre Position (1–2 Sätze).

3. Diskussion / Verhandlung (5 Min.)

- Moderator*in leitet:
 - „Schaut euch um – wer hat Einfluss? Wer leidet am meisten?“
 - „Wie können die, die viel Einfluss haben, die unterstützen, die stark betroffen sind?“
- Konflikte sollen sichtbar werden, aber es geht darum, Wege zum Ausgleich zu finden.

4. Veränderung sichtbar machen (15 Min.)

- Ein Szenario wird eingeführt (z.B. strengere Gesetze, neue Filtertechnik, Konsumverhalten ändert sich – siehe **Szenariokarten**).
- Frage: „Wie verschiebt sich dadurch euer Platz im Raum?“
 - Tiere könnten z. B. weniger stark betroffen sein, wenn Gesetze greifen.
 - Chemieindustrie könnte weiter nach rechts rutschen, wenn sie selbst betroffen ist (Kosten, Druck).
 - ...
- Alle bewegen sich entsprechend und erklären ihre neue Position.
- Ein weiteres Szenario wird eingeführt. Alle bewegen sich entsprechend und erklären ihre neue Position. Wenn mehr Zeit zur Verfügung steht, können beliebig viele Szenarios eingeführt und besprochen werden.

5. Reflexion (5 Min.)

- Wie hat es sich angefühlt, sich zu bewegen / festzustehen?
- Was zeigt die „Karte“ über Einfluss, Verantwortung und Betroffenheit?
- Welche Veränderungen sind realistisch?